

FÖDEKAM NEUES

Zeitschrift des ostbelgischen Musikverbandes

BELGIQUE - BELGIEN
P.P.
4780 SANKT-VITH
9/2128
P000832

JAHRGANG:
2017-35

4/2017



Erscheint vierteljährlich • Postamt St.Vith
Verantw. Herausgeber:
Horst Bielen, Malmedyer Straße 25, 4780 St.Vith



VEREINS- KLEIDUNG



EXCLUSIV VON [®]
Fischer *nach Maß*

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik +
Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de



Bitte
Prospekt
anfordern

www.fischerkleidung.de

*Der ideale Ort
für Ihre Probewochenenden
und Workshops*



Das KUZ bietet:

- Mehrbettzimmer mit verschiedenen Ausstattungen
- Übernachtungen mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension
- 5 Räume für Registerproben
- Sporthalle für Abschlußkonzerte



Kontakt & Info:

Kultur- & Begegnungszentrum der DG
Mieralterweg 21
B-4790 Burg-Reuland
Tel.: +32 (0)80/41.00.80 - Fax: +32 (0)80/42.00.39
kuz@worriken.be - www.kuz.be



GIMA LEASE

PGmbH

Autovermietung & Taxi

Tel.: 080/22 83 57
info@gimalease.com
www.gimalease.com

Inhaber: Gillessen Ralph

VORWORT	3
FÖDEKAM AKTUELL	4
Großes Neujahrskonzert der Stadt Eupen	4
Redaktion on Tour	4
Die Zukunft unserer Vereine: Probleme erkennen, Lösungswege finden	6
Workshop: Zukunft unserer Vereine	6
Image-Werbung für Musikvereine oder Warum klappern zum Handwerk gehört	6
INSTRUMENTAL	9
Otto M. Schwarz: Meet and Greet the Composer	9
Viera Blech zum ersten Mal in Ostbelgien	11
Internationaler Blasmusik Kongress	11
Heimspiel in Weywertz	12
5 Jahre Play-In New Generation	14
20 Jahre Plax-In Junior Edition	14
Solistenwettbewerb „Sonatina“	14
JAHRESKALENDER Instrumental und Vokal	15
Seminartag „Singen mit Kindern“ 2017	20
Das erste Konzert des belgischen Jugendnationalchors BEvocal, in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens	21
VERANSTALTUNGSKALENDER	22
VOKAL	24
Lust auf Jazz-/Pop-Gesang?	24
Interview mit Herrn Dr. Matthias Becker	24
9. Födekam Vocal Project 2018	25
Jahreskonzert des Königlichen Kirchenchores „St. Cäcilia“ Recht	26
Singwochen 2018	27
Notenbibliothek	27
Sing-In 2017	28
RÄTSEL	30
Rätselauflösung und Gewinner	30
Alle Jubiläen auf einen Blick	30

ZUM TITELBILD:
Sing-In 2017

Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Dieses bekannte Friedensgebet stammt aus Frankreich. Der älteste Beleg findet sich in der Zeitschrift „La Clochette“, im Dezemberheft des Jahres 1912. Der Herausgeber gab keinen Autor an und überschrieb es mit „Belle prière à faire pendant la messe“ („Ein schönes Gebet für die Messe“). Das Gebet erreichte schnell eine große Beliebtheit. Es enthält eine deutliche Gegenposition zu der Kriegsbegeisterung, die Europa wenige Monate später erfasste.

Seit 1927 wird als Autor des Gebets oft Franz von Assisi genannt, aber es gibt keine historischen Quellen für diese populär gewordene Zuschreibung. Eine lateinische oder mittelalterliche italienische Version des Gebets ist nicht bekannt. In diesem Jahr 2017-2018, in dem wir des Endes des Ersten Weltkrieges gedenken, und in unserer Zeit, in der zahlreiche Konflikte und Spannungen in der Welt uns verunsichern und bedrücken, sind diese Worte aktueller denn je.

Die folgende deutsche Übersetzung aus dem Französischen stammt von Olaf Schmidt-Wischhöfer (2010; amen-online.de):

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.
Wo Hass herrscht, lass mich Liebe entfachen.
Wo Beleidigung herrscht, lass mich Vergebung entfachen.
Wo Zerstrittenheit herrscht, lass mich Einigkeit entfachen.
Wo Irrtum herrscht, lass mich Wahrheit entfachen.
Wo Zweifel herrscht, lass mich Glauben entfachen.
Wo Verzweiflung herrscht, lass mich Hoffnung entfachen.
Wo Finsternis herrscht, lass mich Dein Licht entfachen.
Wo Kummer herrscht, lass mich Freude entfachen.*

*O Herr, lass mich trachten:
nicht nur, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,
nicht nur, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,
nicht nur, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,
denn wer gibt, der empfängt,
wer sich selbst vergisst, der findet,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.*

Emil Piront, Präses

50 Jahre Musikverein „Steinemann“ Espeler

04.-06. Mai 2018

125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn

Sport- & Kulturzentrum „Herzebösch“

- Samstag, 21. April 2018: Messe mit anschließendem Festzug

Offizieller Teil mit Ehrungen der verdienstvollen Mitglieder und Vorträge der geladenen Vereine

- Sonntag, 22. April 2018: Großer Festzug mit anschließendem Konzert der geladenen Vereine.

- Samstag, 20. Oktober 2018: Konzert der geladenen Chöre

- Samstag, 03. November 2018: Konzert der „Toten Ärzte“
(Coverband für „Tote Hosen“ und „Ärzte“)

Wir bitten alle Vereine, diese Daten bei ihren Planungen zu berücksichtigen.



**Großes
Neujahrskonzert
der Stadt Eupen**

**Sonntag, 14. Januar 2018,
17.00 Uhr in Eupen, Festhalle Kettenis**

Ensemble Orchestral Mosan u.L.v. Jean-Pierre Haeck
Natacha Kowalski (Mezzo-Sopran) - Serge Bosch (Tenor)
Compagnie Irene K. (Tanz)

Info + Reservierung : 087 / 55 34 50










REDAKTION ON TOUR:

Buchen Sie uns!

Wollten Sie schon immer, dass ihr Verein etwas mehr im Rampenlicht steht? Über einige Vereine wird dauernd berichtet, über unseren aber wenig! Müsste vielleicht über das anstehende Jubiläum oder die Nachwuchsabteilung etwas geschrieben werden? Oder über langjährige und verdienstvolle Vereinsmitglieder oder Dirigenten?

Kein Problem. Die Redaktion von Födekam Neues geht on Tour. Pro Ausgabe möchten wir einen unserer angeschlossenen Vereine vorstellen. Wir besuchen beispielsweise die Probe und berichten im Anschluss ausführlich über das Treffen. Sie können uns einfach und natürlich kostenlos buchen, indem Sie uns eine E-Mail (foedekam@skynet.be) senden oder im Sekretariat anrufen (080 226 555). Beschreiben Sie kurz, weshalb wir bei Ihnen vorbei schauen sollen. Sollten mehrere interessante Bewerbungen eingehen, entscheidet das Los.

Zögern Sie nicht, melden Sie Ihren Verein an. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen lockeren Gedankenaustausch!

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:

Alfred Betsch, Satz- & Grafik, Marktplatz 3,
4700 Eupen, Tel.: 0478/31 49 66

Herausgeber: FÖDEKAM Ostbelgien - V.o.G.
Regionaler Verband der Instrumental- und
Vokalensembles im Gebiet deutscher Sprache

Präsident:

Horst Bielen, Prümer Straße 9/1-3, 4780 St. Vith

Vize-Präsident:

Steven Gass, Schlierbach 19A, 4783 St. Vith

Sekretär:

Ewald Zanzen, Zur Hardt 47, 4770 Deidenberg

Schatzmeisterin:

Brigitte Cloot, Rottenweg 7, 4700 Eupen

Anschrift der Redaktion:

Malmeyder Straße 25, 4780 St. Vith,
Tel. & Fax: 080/22 65 55 · e-mail: foedekam@skynet.be
Website: www.foedekam.be

Redaktionsteam:

Alfred Betsch, Marktplatz 3, 4700 Eupen
(Satz und Grafische Gestaltung)
Horst Bielen, Prümer Straße 9/1-3, 4780 St. Vith
(Redaktionsleitung)
Pascal Jodocy, Rechter Straße 24, 4770 Born
Jochen Mettlen, Eupener Weg 11, 4750 Elsenborn (jm)
Emil Pironet, Rue des Prémontés 40, 4000 Lüttich
Arnold Reuter, Zur Eichenheck 3, 4750 Elsenborn -
Lektor (ar)

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Bezugspreise:

Für Vereine sowie deren Mitglieder:
7,00 Euro pro Jahresabonnement
Für Privatpersonen: 10,00 Euro pro Jahresabonnement

Anzeigenpreise 2017 pro Ausgabe:

eine Seite A4: 100 Euro
1/2 Seite A4: 60 Euro
1/4 Seite A4: 40 Euro
1/8 Seite A4: 25 Euro

Redaktionsschluss für die

- Februar-Ausgabe: 31. Dezember des Vorjahres
- Mai-Ausgabe: 31. März
- September-Ausgabe: 30. Juni
- November-Ausgabe: 30. September

Bankverbindung:

KBC Bank St. Vith
Konto Nr.: 731-1065530-57
IBAN (Identifizierungsnr.): BE09 7311 0655 3057
BIC (Swift-Code): KREDBEBB

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Redaktionsteams.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen aber weiterverwendet werden, wenn die Quelle angegeben wird.



Adams Musical Instruments



Sound of Quality



www.adams-music.be

ADAMS MUSICAL INSTRUMENTS HALENSEBAAN 157 B-3290 DIEST - BELGIUM T +32 (0)13 35 20 20 INFO@ADAMS-MUSIC.BE

Die Zukunft unserer Vereine: Probleme erkennen, Lösungswege finden

Im Hinblick auf den am Wochenende vom 17. und 18. März 2018 von Födekam Ostbelgien organisierten Workshop mit Alexandra Link, der in der Septemбераusgabe, begleitet von einem ersten von A. Link verfassten Beitrag „Warum Marketing nicht nur Werbung ist“, vorgestellt wurde, erscheint nun in dieser Ausgabe ein weiterer Textbeitrag von Frau Link: Image-Werbung für Musikvereine oder Warum klappern zum Handwerk gehört. Obschon der Artikel Musikvereine anspricht, ist die Thematik auch für Vokalensembles aktuell.

Workshop: Zukunft unserer Vereine

Ist Ihnen an der Zukunft Ihres Vereins gelegen?

Dann schreiben Sie sich ein zum Födekam-Workshop
„Die Zukunft unserer Vereine: Probleme erkennen, Lösungswege finden“.

Referentin: Alexandra Link

Daten:

Samstag, 17. März 2018 Samstag, 7. April 2018 (wenn Nachfrage vorhanden)
Sonntag, 18. März 2018 Sonntag, 8. April 2018 (wenn Nachfrage vorhanden)

Ort: Domäne Rurhof, Sourbrodt (zur Gemeinde Bütgenbach gehörend)

Anmeldungen: Födekam-Sekretariat

080/226 555 oder foedekam@skynet.be

Einschreibgebühr für das Tagesseminar (inklusive leichtes Mittagessen und Getränke)

Frühbucherpreis bis zum 31.12.2017: 30 Euro

Regulärer Preis ab dem 01.01.2018: 40 Euro

Frühes Anmelden lohnt sich!

Image-Werbung für Musikvereine oder Warum klappern zum Handwerk gehört

Wenn wir über Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (PR) für Musikvereine sprechen, unterscheiden wir zwei große Teilgebiete: einmal die eventbezogene Werbung und PR – also konkret für einen Anlass bzw. ein Konzert – und dann die permanente Werbung und PR, oder auch „externe Kommunikation“ genannt, die wir als „Image-Werbung“ bezeichnen können.

Auf die eventbezogene Werbung und Öffentlichkeitsarbeit möchte ich in diesem Beitrag nicht im Detail eingehen. In diesem Artikel soll es darum gehen, wie wir in den Musikvereinen eine permanente positive Außendarstellung organisieren und realisieren können.

Warum Imagewerbung?

Fragen wir uns zunächst, warum wir unseren Musikverein permanent in der Öffent-

lichkeit darstellen sollen. Wir bringen damit den Musikverein, unsere Musikerinnen und Musiker sowie unsere Musik unseren „Kunden“, also dem potentiellen Publikum und den potentiell zukünftigen Mitgliedern, nahe. Zeigen damit aber auch, dass bei uns „was geht“.

Wir finden neue Mitglieder, seien es Kinder und Jugendliche, Aktive oder Passive. Wir zeigen potentiellen Sponsoren, dass es sich lohnt, uns zu unterstützen. Wir tragen die Attraktivität des Musikvereins nach außen. In der Öffentlichkeit wird dadurch auch deutlich, wer wir sind, wer in unseren Musikvereinen für was zuständig ist und wir kommunizieren mit den richtigen Ansprechpartnern.

Auch dies hilft uns wieder, wenn wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern sind.

Was soll kommuniziert werden?

In der praktischen Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen innerhalb der Vorstandschaft (oder idealerweise auch innerhalb des Marketing-Teams) gehen wir vom „Content“ aus. Das heißt, wir fragen uns, welche Inhalte wir nach außen kommunizieren möchten.

Hier ein paar Impulse:

Aktivitäten Jugend:

- Berichte von Vorspielen und Konzerten innerhalb und außerhalb der Gemeinde
- Bericht aus der Probe
- Erfolge bei Jugend Musiziert oder JMLA
- Berichte von Ausflügen
- Vorstellungen von Verantwortlichen in der Jugendarbeit (Jugendvorstand, Dirigent, Jugendleiter)

- Vorstellung von Musikern die ein sogenanntes „Mangelinstrument“ mit Begeisterung spielen (Tuba, Oboe, Horn)

Aktivitäten Hauptorchester

- Jubilare, die einen „runden“ Geburtstag feiern
- Berichte von Standkonzerten
- Berichte von Ausflügen
- Berichte von Konzerten/Auftritten außerhalb der Gemeinde
- Aufrufe zum Mitspielen im Orchester / Musikverein
- Werbung passive bzw. fördernde Mitglieder
- Musikerporträts
- Dirigentenporträt
- Berichte über Personen, die eine blasmusikalische Fortbildung besucht haben
- Probestermine
- Porträts von Verantwortlichen
- Berichte von Erfolgen bei z. B. Wertungsspielen

Redaktionsplan

Wenn wir uns erst einmal klar darüber sind, was wir alles aus unserem Musikverein nach außen kommunizieren können und wollen, hilft bei der praktischen Umsetzung ein Redaktionsplan. In einen Jahreskalender werden zunächst sämtliche Termine eingetragen. Also eigene Konzerte, Auftritte außerhalb der Gemeinde, Standkonzerte, Geburtstage, Ausflüge, Prüfungen, Wertungsspiele usw. Jeweils sowohl von der Jugend als auch vom Hauptorchester. Dies gibt schon einmal einen roten Faden für die Öffentlichkeitsarbeit, denn über all diese Dinge kann

sowohl im Vorfeld als auch danach berichtet werden. Alle anderen Content-Ideen werden dann so über das Jahr verteilt in den Redaktionsplan eingetragen, dass ein permanenter „Output“ gewährleistet ist.

Der Redaktionsplan ist als Leitfaden, der ständig ergänzt wird, zu sehen. Er hilft bei der Orientierung, der Arbeitsteilung und der Regelmäßigkeit.

Die Texte, die wir für die Erfüllung des Redaktionsplans brauchen, können sehr einfach terminiert (wir wissen dann genau, was wir wöchentlich oder zweiwöchentlich berichten wollen), rechtzeitig vorbereitet und auch auf verschiedene Personen verteilt werden.

Zu jedem Text bzw. zu jedem Beitrag gehört mindestens ein passendes Foto. Gefolgt wird nach dem Prinzip „Bild schlägt Text“. (Bei der Veröffentlichung online gilt weiter: „bewegtes Bild schlägt Bild“). Heutzutage hat sowieso fast jeder ein Smartphone – die Fotokamera ist also immer dabei. Für Online-Medien ist die Qualität der Smartphone-Fotos auf jeden Fall ausreichend. Für die Verwendung in Print-Medien ist allerdings ein Foto mit guter bis sehr guter Qualität nötig.

Steht der Beitrag, wird er auf den verschiedenen Kanälen veröffentlicht.

Die Musikvereins-Homepage

Im Mittelpunkt steht die eigene Homepage. Sie ist Dreh- und Angelpunkt all unserer Öffentlichkeitsarbeiten. Im Idealfall ist eine

Blog-Funktion auf der Homepage integriert, so dass gewährleistet ist, dass der neueste Beitrag unter „Aktuelles“ oben steht. Von der Homepage aus kann der Beitrag über alle unsere Social-Media-Kanäle verteilt werden. Die Beiträge können automatisiert in unseren Newslettern veröffentlicht werden. Und der gleiche Beitrag kann außerdem an die Printmedien weitergeleitet werden.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

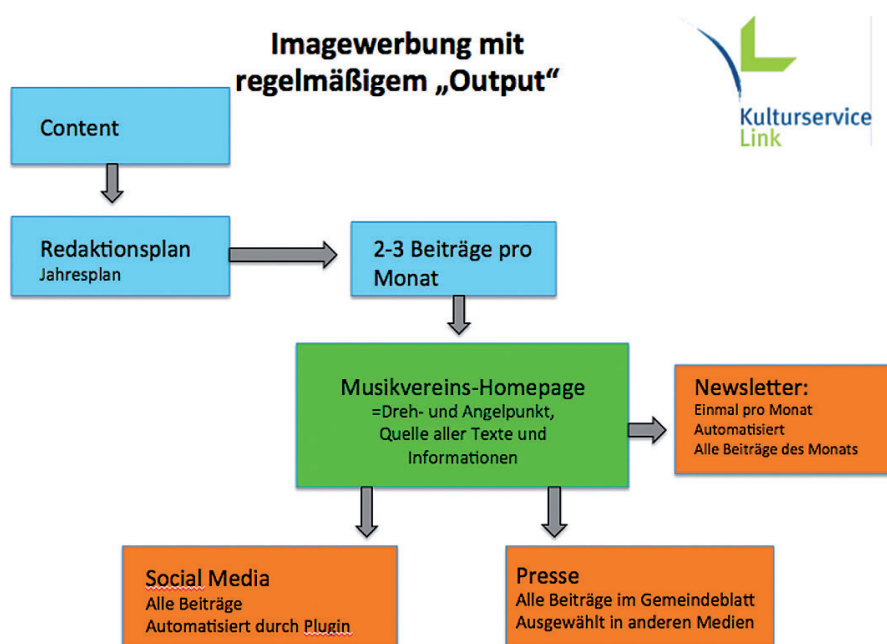
1. Content auf unserer eigenen Homepage gehört uns für immer und ewig, wir haben die volle Kontrolle darüber – dies im Gegensatz zu den Social-Media-Plattformen
2. Wir schreiben einen Beitrag und bedienen damit die unterschiedlichsten Kanäle. Dies spart Zeit.
3. Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist wie aus einem Guss. Nicht hier ein bisschen Pressearbeit oder dort ein bisschen Social Media.
4. Wenn wir schon im Vorfeld genau wissen, welche Texte wir über das Jahr hin brauchen, können diese auf verschiedene Personen verteilt werden.

Die Kommunikationskanäle

Grundsätzlich stehen uns in der Öffentlichkeitsarbeit drei Medien-Komplexe zur Verfügung: die eigene Homepage, die Social-Media-Plattformen und die Presse (print und Online-Journale).

Über die Rolle der eigenen Homepage sind wir uns nun schon im Klaren. Viele Musikvereine vernachlässigen jedoch leider ihre Homepage. Meist deshalb, weil viele der Homepages so aufgebaut sind, dass sie nur von „Insidern“ bedient werden können. Hier möchte ich gerne für Wordpress.org plädieren. Da dies ursprünglich eine Blogger-Software war, ist sie ideal für alle Organisationen die einerseits immer Aktuelles zu berichten haben, andererseits Seiten benötigen, auf der die wichtigsten Informationen abrufbar sein sollen. Die Bedienerfreundlichkeit – steht die Wordpress-Homepage erst einmal – ist unschlagbar. Und auch das Einrichten der Homepage ist sehr einfach und intuitiv zu lernen (oder mittels der vielen Youtube-Anleitungs-Videos).

Übrigens, vergesst Passwort geschützte Bereiche auf Eurer Homepage. Kein Musiker geht von sich aus auf die Homepage. So wie sämtliche andere Besucher auch müssen die eigenen Musiker durch E-Mails,



Whatsapp, Newsletter, Social Media auf die Homepage bzw. auf die Neuigkeiten geleitet bzw. gelockt werden.

Wir halten somit auch als wichtigen Punkt fest: Die Homepage ist die Quelle aller Informationen. Wir müssen uns aber damit beschäftigen, wie wir es schaffen, dass wir auch Besucher auf unsere Homepage bekommen. Dazu im Folgenden mehr.

Social Media

Ohne Social Media Kanäle geht Öffentlichkeitsarbeit heute nicht mehr. Facebook, Twitter, Instagram und Co. sind wichtige „Marketingmaschinen“, wie ich sie immer nenne. Mit Facebook, Twitter und Instagram haben wir auch schon die für uns in der Blasmusikerszene wichtigsten Social Media Kanäle genannt.

Facebook

Auf Facebook tummelt sich die Blasmusikwelt. Nahezu alle Musikvereine haben mittlerweile ihre Fanpage bei Facebook. Ebenso sind Verlage, Musikinstrumentenhersteller, Musikfachhändler, Instrumentalisten und Komponisten dort zu finden. Auch wenn nicht jeder Musiker in Ihrem Musikverein Fan dieses Mediums ist, Facebook ist einerseits wichtig um auf Ihren Musikverein (mit all seinen Aktivitäten) aufmerksam zu machen und andererseits um Personen auf Ihre Homepage mit all den wichtigen Informationen zu locken (und um im Idealfall den dort angebotenen Newsletter zu abonnieren). Von einzelnen Posts, losgelöst von der Homepage, rate ich auf Facebook in den meisten Fällen ab. Wenn einzelne Posts, dann lieber auf Instagram – warum, siehe unten! Die einzelnen Posts auf Facebook sind nach spätestens einem Tag schon verpufft und verloren. Sie eignen sich – ohne den wichtigen Link auf die eigene Homepage – nicht für eine nachhaltige, zeitsparende Öffentlichkeitsarbeit.

Twitter

Es gibt ein paar wenige Twitter-Fans unter uns Blasmusikern. Ich selbst gehöre nicht dazu, obwohl ich Twitter natürlich für die Verbreitung meiner Homepage-Inhalte verwende. Auch hier gilt: keine einzelnen Posts sondern nur die Hinweise, dass ein neuer Beitrag auf der Homepage erschienen ist. Hashtags sind hier zur Auffindbarkeit von großer Bedeutung. Ich empfehle die konsequente Verwendung von: #blasmusik, #sinfonischeblasmusik, #musikverein und #blasorchester.

Instagram

Dieser Kanal hat in kürzester Zeit Bedeutung erlangt und wird auch in Zukunft immer wichtiger werden. Ein großer Vorteil von Instagram: Posts können hier mit wenigen Klicks gleichzeitig auf alle unsere anderen Social-Media-Kanäle verteilt werden. Instagram ist deshalb perfekt für die Nachrichten aus unseren Musikvereinen „von unterwegs“. Auch bei Instagram ist die Verwendung von Hashtags (siehe oben) für die Auffindbarkeit wichtig.

Für die Verbreitung der Inhalte meiner Kanäle nutze ich noch Google+. Auf Google+ tummeln sich zwar nicht viele Leute, aber man sagt, dass dies das Ranking bei der Google-Suche positiv unterstützt (aber wer weiß das schon genau...).

Gemeindeblatt, Tages- und Wochenzeitungen, Fachzeitschriften

Das wichtigste Printmedium für die Musikvereine ist das Gemeindeblatt, der Stadtanzeiger, der Dorfbote oder wie auch immer es heißen mag. Dieses Blatt wird wirklich von allen Einheimischen gelesen. Ein bis zwei mal pro Monat sollte in diesem Blatt

etwas über den Musikverein zu lesen sein. Die Tages- und Wochenzeitungen kommen hauptsächlich bei der Ankündigung von Konzerten zum Tragen. Ebenso die Fachzeitschriften.

Online-Magazine

In den meisten Regionen gibt es von den Tourismusbüros, von Printmedien oder privaten Initiativen Online-Journale mit Veranstaltungskalendern.

Wir fassen also nochmals zusammen:

1. Es ist wichtig für den Fortbestand und den weiteren Ausbau des Musikvereins permanent in der Öffentlichkeit präsent zu sein
2. Ein Redaktionsplan unterstützt die Regelmäßigkeit und hilft bei der Verteilung der Arbeit auf viele Schultern
3. Die Homepage ist das wichtigste Medium für den Musikverein. Von hier aus können Textbeiträge mit Fotos und/oder Videos im Idealfall automatisiert über Social-Media-Kanäle und über einen Newsletter zeitsparend verteilt werden.
4. Das Posten der Beiträge auf den Social-Media-Kanälen sorgt für „Traffic“ auf der Homepage, sofern der entsprechende Link gesetzt ist.
5. Die Beiträge, die für die Homepage geschrieben werden, können an jeweils ausgewählte Printmedien oder Online-Journale mit der Bitte um Veröffentlichung geschickt werden.

Die Ulfbachtaler Musikanten
suchen
eine/n Dirigent/in
Tel. 080/51 70 44



toolhouse-benelux

COMPUTERKLINIK

Tel (LU): 26 9573 85
info@computerklinik.lu
www.computerklinik.lu

Gruuss-Strooss 15 L 9991 WEISWAMPACH

Otto M. Schwarz: Meet and Greet the Composer

Montag, 15. Januar 2018, 20.00 Uhr
Hotel-Restaurant „Wisonbrona“ in Wiesenbach
Für Dirigenten und interessierte Musiker

Der österreichische Komponist **Otto M. Schwarz** ist auch in Ostbelgien kein Unbekannter. Viele Musikvereine haben das eine oder andere seiner Werke in ihrem Repertoire. Und auch beim Play-In New Generation standen in den letzten Jahren immer wieder seine Werke mit auf dem Programm, so unter anderem „Nuclear Power“, „Glory Fanfare“, „Last Call“, „Welcome Overture“ oder „Funk Attack“.

Im Januar 2018 ist Otto M. Schwarz wieder auf „**Meet-and-Greet-Tour**“ und macht dabei auch Station in Ostbelgien. Auf Einladung unseres Musikverbandes gastiert er am **Montag, den 15. Januar 2018, um 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant „Wisonbrona“, Wiesenbach 13, 4780 St. Vith.**

In einem zweistündigen Vortrag stellt Otto M. Schwarz sich und seine Werk vor. Dabei gibt er Einblicke in das Schaffen eines Komponisten, spricht über Instrumentation und Klangvorstellung, das Spannungsfeld Kunst – Unterhaltung und die Besonderheiten des Blasorchesters.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht aber auch das gegenseitige Kennenlernen, die Möglichkeit die Arbeits- und Sichtweise eines Komponisten zu erfahren und nicht zuletzt auch der Austausch zwischen Dirigent/Musiker und Komponist.

Wir möchten **alle Dirigenten und interessierten Musiker/innen** recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Aus organisatorischen Gründen bitten wir allerdings um **Anmeldung bis Montag, 08. Januar 2018**. Hierzu genügt es, unserem Verbandssekretariat telefonisch oder per E-Mail die Namen der Teilnehmer Ihres Vereins mitzuteilen.



Otto M. Schwarz Meet-and-Greet-Tour

Montag, 15. Januar 2018

Hotel Restaurant „Wisonbrona“

Wiesenbach 13—4780 St. Vith

Anmeldung bis 08.01.2018

Musikverband
Föderkam Ostbelgien
Tel. : 080/226 555

E-Mail: foedekam@skynet.be

Die Teilnahme ist kostenlos

Für Dirigenten und interessierte Musiker

- Einblicke in das Schaffen eines Komponisten
- Instrumentation und Klangvorstellung
- Spannungsfeld Kunst—Unterhaltung
- Besonderheiten des Blasorchesters
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Arbeits- und Sichtweise eines Komponisten

Weitere Informationen zum Komponisten unter www.ottomschwarz.com

In Zusammenarbeit mit dem Kulturservice Link—www.kulturservic.link

90 Jahre Musikverein Manderfeld Samstag 07. April 2018 Sporthalle Manderfeld



mit 
Grenzlandmusikanten

und

VIERA BLECH

MADE IN TIROL

DANACH STIMMUNGSPARTY

TOPACT
woodstock
der Blasmusik

Kartenvorverkauf unter der E-Mail: mvmanderfeld@hotmail.com
Oder bei den Mitgliedern des „Musikverein Manderfeld“.
www.euregio.net/MvMfeld

Einlass 18:30 | Beginn 20:00
Keine Platzreservierung möglich

Viera Blech zum ersten Mal in Ostbelgien

Der Musikverein Manderfeld lädt zu seinem 90-jährigen Bestehen am 07. April 2018 zu einem musikalischen Abend in der Sporthalle zu Manderfeld ein. Neben den Grenzlandmusikanten tritt als Top Act Viera Blech aus Österreich auf.

Die 7 Vollblutmusiker sorgen mit Blasmusik auf höchstem Niveau für einen hohen Spaß- und Unterhaltungsfaktor. Viera Blech hat sich in den letzten Jahren durch den eigenen unverkennbaren Stil, durch die Kreativität, Vielseitigkeit und durch etliche Auftritte in ganz

Europa einen klingenden Namen in der Blasmusikszene gemacht. Beim Woodstock der Blasmusik sind Viera Blech schon seit der ersten Auflage mit dabei und dort auch nicht mehr wegzudenken.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 16 € und an der Abendkasse 19 €. Die Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern des Musikvereins Manderfeld erhältlich oder unter der Emailadresse mvmanderfeld@hotmail.com. Es gibt keine Sitzplatzreservierung. Einlass in die Sporthalle Manderfeld ist ab 18.30 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr.



Internationaler Blasmusik Kongress

18. – 21.01.2018

Neu-Ulm

Edwin-Scharff-Haus

IBK Vorträge und Workshop für Musiker, Dirigenten, Vorstände, Jugendverantwortliche & Bläserklassenleiter

Beim Internationalen Blasmusik Kongress IBK, vom 18.-21. Januar 2018 im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm können alle Blasmusikinteressierte auf ihre Kosten kommen: Musiker, Dirigenten, Vorstände, Jugendverantwortliche und Bläserklassenleiter.

Hier eine kleine Auswahl des Angebots für vier Tage Fortbildung, Information und Austausch:

Für Dirigenten werden Meisterklassen Dirigieren bei Toni Scholl und Thomas Doss angeboten. Dabei gibt es jeweils einen Theorieteil und einen Praxisteil mit Orchester. Bei Band-Coach Hans-Peter Blaser kann ein Kurs zum Band-Coaching belegt werden. Es gibt zwei Reading Sessions für Literatur von Grad 1 - 3. Außerdem sprechen Komponisten über ihre Werke. Folgende Komponisten haben sich bis jetzt angesagt: Thomas Doss, Jacob de Haan, Miguel Etchegoncelay, Hubert Hoche, Kevin Houben, Daniel Muck, Gerald Oswald, Sophie Pope, Marco Pütz, Philip Sparke, Otto M. Schwarz, Dominik Wagner und Jan Van der Roost. Christoph Walter wird quer durch viele Musikstile der Unterhaltungsmusik führen in Workshops für Instrumentalisten und Dirigenten.

Es gibt Workshops für Holzbläser (Saxophon bei Didi Kraus, Flöte (N. N.) und Klarinette N.N.), einen ausführlichen Blattkorrekturkurs bei Hanstoni Kaufmann, Martin Schöttle und Christoph Teßmar sprechen über Resonanzoptimierung bei Klarinette und Oboe, außerdem gibt es einen Vortrag über frühkindlichen Unterricht auf der Klarinette.

Folgende Blechbläser bieten Workshops an: Christoph Moschberger (Trompete), David Childs (Euphonium), Michael Massong (Posaune), Alexander Wurz (Tenorhorn, Bariton), und Prof. Dirk Hirthe (Tuba). Außerdem gibt es Tipps über die Wahl des richtigen Mundstücks und einen Vortrag über frühkindlichen Unterricht auf der Trompete.

Wolfgang Basler bietet für Schlagzeuger je einen Workshop für Kleine Trommel und für Große Trommel/Becken an.

Für alle Blasmusikerinnen und Blasmusiker interessant sind folgende Themen: Finale Notationsprogramm, über das richtige Atmen, Musikerernährung und Fitness für Musiker, Ensemblespiel, Konzertmoderation, Jazz Stilistik, Beschallung von Blasorchestern, Blasmusik in Spanien, Blasmusik im Saarland, Klangbrücke Lefreque, das Bildungsprogramm der BDB-Musikakademie, u. v. m.

Jörg Murschinski gibt Tipps, wie man bei Besetzungslücken mit fehlenden Stimmen umgeht und wird über den Ulmer Komponisten Paul Kühmstedt sprechen. Mona Köppen zeigt, wie Dirigent und Orchester entspannt auf die Bühne gehen können.

Folgende Fortbildungsangebote gibt es für Vereinsverantwortliche: Öffentlichkeitsarbeit, Konzertbewerbung, Pressearbeit, Souveränes Auftreten, Zukunftsfähige Vereinsziele, Steuern im Verein und das Konzept Bläserklasse für Erwachsene. Für Kompetenz stehen u. a. Sigrid Baumann, Alexandra Link, Patrik Prediger und Gerhard Tenzer.

Sehr viele Angebote wird es auch für Bläserklassen-Leiter geben. Yamaha BläserKlasse wird mit einigen Dozenten, Workshops und Vorträgen vor Ort sein.

Der Helbling-Musikverlag präsentiert die neue Bläserklassen-Schule von Bernhard Sommer.

Der Hebu-Musikverlag präsentiert interaktive Musicals für Kinder- und Jugendorchester. Manfred Lipp und Joachim Pfläging stellen die Jugendkonzepte ihrer Musikvereine vor, Lara Bangert und Ulrich Prähler stellen ihr zweijährlich stattfindendes Jugendfestival in Bad Orb vor, Sigrid Baumann spricht über Jugendarbeit mit Motivation.

Vervollständigt wird das Workshop- und Vortragsprogramm mit sieben Sinfonischen Blasorchester-Konzerten und einer Ausstellung mit 25 Musikverlagen, Musikinstrumentenherstellern und Institutionen.

Dies und Vieles mehr erwartet Sie in den vier Tagen in Neu-Ulm. Und nach den Erlebnissen des Tages kann man in der direkt angrenzenden Hotelbar mit Live-Musik im gemeinsamen Gespräch nochmal alles Revue passieren lassen und vertiefen.

Gesamtregistrationen, Tagesregistrationen, Konzerttickets, Anmelde-möglichkeiten, Dozentenbiografien und alle Informationen zum Programm: www.ib-kongress.com

Kontakt: Alexandra Link und Miriam Tressel, info@ib-kongress.de

Heimspiel in Weywertz



Am Samstagabend, dem 28. Oktober 2017, lud der Kgl. Musikverein „Zur alten Linde“ Weywertz unter Beteiligung seines Jugendorchesters zu seinem traditionellen Jahreskonzert im Saal Hermann in Weywertz ein. Gäste und Zuhörer erlebten einen Musikabend, der in seiner Vielseitigkeit aufzeigte, wie interessant und attraktiv das Musizieren und Singen sein kann. Gastverein war in diesem Jahr der neu gegründete Frauenchor Chora-Bella aus Weywertz. Ein Heimspiel also für alle Beteiligten.

Eröffnung des Konzertprogramms durch das Jugendorchester des Musikvereins

Das Musizieren muss erlernt werden und will gekonnt sein, bevor man mit der Musik in die Öffentlichkeit geht. Diesen Vorsatz hatte sich das Jugendorchester des Musikvereins „Zur alten Linde“ auch dieses Jahr wieder zu Herzen genommen und im Hinblick auf das Jahreskonzert unter der Leitung von Anne Fuhrmann 4 Werke einstudiert, um das Programm zu eröffnen. Zu Gehör kamen die Werke „Counting Stars“, „Harry Potter and the Goblet of Fire“, ein Auszug aus dem „Winter“ der Vier Jahreszeiten von Vivaldi und „Some Nigts“ in angepassten Arrangements von Anne Fuhrmann. Schön ist es zu hören, wie das in der Musikschule Erlernte unter gekonnter Führung im kleinen Ensemble zur Geltung

kommt und wie die Jugendlichen schrittweise an die Musik im größeren Orchester herangeführt werden können. Ebenso wichtig ist es, von Zeit zu Zeit einen „Auftritt“ zu haben, bei dem man sich einem aufmerksamen Publikum präsentiert.

„Zur alten Linde“ mit ausschließlich neu eingeübten Werken

Mit den „Folk Dances“ des sowjetischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch konnte der Musikverein „Zur alten Linde“ unter der Leitung seines temperamentvollen Dirigenten Harmen Vanhoorne die zahlreich erschienen Zuhörer sofort in seinen Bann ziehen.

Hauptwerk des Abends war die Komposition „Angels in the Architecture“ des amerikanischen Komponisten Frank Ticheli. 2008

im Opernhaus von Sidney in Australien uraufgeführt, stellt das Werk den dramatischen Konflikt zwischen zwei Extremen des menschlichen Daseins, dem göttlich Guten einerseits und dem teuflisch Bösen andererseits, dar. Es beginnt mit einem Engelsgesangs, der dem Werk seinen Rahmen verleiht und es mit einem Schutzwall göttlichen Lichts umgibt. Im Gegensatz dazu tritt ein turbulenter schneller Rhythmus als Symbol des Bösen auf, das sich in die Musik einschleicht und die Atmosphäre verdunkelt. Lange Zeit überwiegt die Dunkelheit, aber das unauslöschbare Licht kehrt immer wieder zurück, heller und kräftiger als zuvor. Und das Werk endet wie es begann: Der Engel erscheint erneut, die gleichen tröstlichen Worte singend, aber tief darunter liegen weiterhin auch unheilverkündende Schatten. Auf dem Hintergrund dieser kurzen Erläuterung handelt es sich um ein sehr beeindruckendes Werk, das sowohl in seinen Tutti-Passagen als auch durch die solistischen Einlagen gefällt und den Zuhörer immer wieder aufhorchen lässt.

Weiter ging es dann mit einem weiteren Höhepunkt, nämlich der Komposition „Will there be light?“ des langjährigen Vereinsmitglieds und Trompeters Ringo Arts, der zusammen mit seinem Bruder Kas und mit der Unterstützung von Harmen Vanhoorne ein Werk schuf, das in der Mitte des Programms seinen richtigen Platz fand, denn ganz ruhig beginnt die Musik, um sich langsam in einer schönen Orchestrierung zu einem beeindruckenden Höhepunkt zu entwickeln und anschließend, immer ruhiger werdend, zu enden.

Sehr schwungvoll und locker ging es dann weiter, zunächst mit den Kompositionen „Super Mario Bros.“, komponiert vom Japaner Koji Kondo, der für seine Arbeit an vielen Videospielen der Firma Nintendo bekannt ist, und dann mit „Balkan Dance“ von Etienne Causaz. Äußerst unterhaltsame Musik, die es für das Orchester aber richtig in sich hat und den Musikern so einiges abverlangt.

Als Zugabe, passend dazu, gab's dann „Ghostbusters“ von Ray Parker.



Silberne Kulturnadel der DG für Vereinsmitglied Marianne Heindrichs

Nach einer kurzen Pause konnte Frau Ministerin Weykmanns, dann die schöne Aufgabe wahrnehmen, die Musikerin Marianne Heindrichs für ihre 25-jährige Aktivität im Verein mit der Silbernen Kulturnadel der Deutschsprachigen Gemeinschaft auszuzeichnen. Marianne ist Klarinetistin und erweist dem Musikverein „Zur alten Linde“ an der Alt-Klarinette seit vielen Jahren ausgezeichnete Dienste. In der Tat versteht sie es, dem Klangkörper des Vereins eine Farbe beizumischen, die alle sehr mögen und schätzen.



Chora-Bella, ein bunter Blumen- strauß ausgewählter Melodien

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete der Frauenchor Chora-Bella unter der Leitung seines Dirigenten Marcel Wey, mit Klavierbegleitung von Frau Viviane Heck.

Mit „Sana, Sananina, Praise the Lord“ betrat der Chor die Bühne und schuf plötzlich

eine ganz andere Atmosphäre. Ruhe kehrte ein und vor sehr aufmerksamem Publikum kamen zunächst die Werke „Küss' mich, halt mich, lieb mich“, das wunderschön vorgetragene „From a Distance“ und „Mamma mia“ zu Gehör. Sofort spürte man, wie der Frauenchor mit seinem gepflegten Gesang unter der sehr präzisen Führung seines Dirigenten die Zuhörer ganz auf seine Seite zog.

Mit den folgenden Vorträgen, unter denen „In einem kühlen Grunde“, „I wanna be loved by you“, „Ohne Dich“, „Aber bitte mit Sahne“ schafften es die Sängerinnen dann auch, mit viel Applaus seitens des Publikums, unter Beweis zu stellen: „Für Frauen ist das kein Problem“. Ein wunderschöner Abschluss, der zeigt, wieviel Spaß das Singen und Musizieren macht.

ar



Das Wichtigste in der Musik steht nicht in den Noten.

Gustav Mahler



KONZERTE IM TRIANGEL - WEITERE TERMINE UND INFOS: WWW.TRIANGEL.COM

19.03.17: Play In	23.06.17: Belgisches Nationalorchester
29.04.17: Akademiekonzert	22.09.17: Belgisches Nationalorchester
04.05.17: Sinfonieorchester Aachen	09.11.17: Kgl. Philharmonisches Orchester Lüttich
27.05.17: The Vegetable Orchestra	16.12.17: Ballett „Schwanensee“

5 JAHRE PLAY-IN NEW GENERATION

Für Musiker/innen
von 16 bis 30 Jahre
(Jahrgang 1988-2002)

**Am Wochenende
vom 27. bis 30. April 2018**

im Begegnungszentrum der DG
(KUZ) in Burg-Reuland

**Abschlusskonzert
Sonntag, 30. April 2018,
um 19.00 Uhr**

im Kulturzentrum „Triangel,
St.Vith

Dozenten:
Yannick Plumacher
Thomas Gustin
Steven Gass

Teilnehmerbeitrag: 110,00 €
Anmeldeschluss: 6. April 2018

Anmeldung und Infos:

Musikverband Födekam
Ostbelgien
Malmedyer Straße 25,
4780 St.Vith
Tel. +32 (0)80 22 65 55
foedekam@skynet.be
www.foedekam.be



20 JAHRE PLAY-IN JUNIOR EDITION

Für Musiker/innen von 10 bis
15 Jahre (Jahrgänge 2003 bis 2008),
die seit mindestens einem Jahr
Unterricht auf einem Blasinstrument
oder Schlagwerk folgen

**Von Ostersonntag, 2. April
(ab 13.00 Uhr) bis**

Donnerstag, 5. April 2018

im Begegnungszentrum der DG
(KUZ) in Burg-Reuland

**Abschlusskonzert
„Birthday Party“ am
Donnerstag, 5. April 2018,
um 19.30 Uhr**

im Kulturzentrum „Triangel, St.Vith

Dozenten: Yannick Plumacher und
Martin Schommers

Teilnehmerbeitrag: 140,00 €
125,00 € (ab dem 2. Kind einer Familie)
Anmeldeschluss: 23. Februar 2018

Anmeldung und Infos:

Musikverband Födekam Ostbelgien
Malmedyer Straße 25, 4780 St.Vith
Tel. + Fax: +32 (0)80 22 65 55
foedekam@skynet.be
www.foedekam.be



SOLISTEN- WETTBEWERB „SONATINA“

Für Holzbläser, Blechbläser und
Perkussionisten

**Samstag, 24. März 2018
Regionaler
Ausscheidungs-
wettbewerb**

**Sonntag, 6. Mai 2018
Nationaler
Wettbewerb**

auf Landesebene, in Zusammen-
arbeit mit dem flämischen Musik-
verband Vlammo und dem
wallonischen Musikverband USM,
der bei den regionalen Wettstreiten
qualifizierten Solisten/Solistinnen

**Kolpinghaus, Eupen
(beide Wettbewerbe)**

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €
Anmeldeschluss: 2. März 2018

Anmeldung und Infos:

Musikverband Födekam Ostbelgien
Malmedyer Straße 25, 4780 St.Vith
Tel. +32 (0)80 22 65 55
foedekam@skynet.be
www.foedekam.be



Mit der freundlichen
Unterstützung von

Ostbelgien
Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

**Province
de Liège**
Culture

KBC

Musique **fraispoint** Guido
anc. Maître de Chœur

VOKALBEREICH GRAMM 2018

Workshop „Zukunft unserer Vereine“

Ist Ihnen an der Zukunft Ihres Vereins gelegen? Dann schreiben Sie sich ein zum Föderkam-Workshop „Die Zukunft unserer Vereine: Probleme erkennen, Lösungswege finden“.

Tagesseminar mit Alexandra Link, Fachreferentin für Verbände und Vereine, spezialisiert auf das Vereins- & Kulturmanagement

2 mögliche Termine: Samstag, 17. März & Sonntag, 18. März 2018

(Bei großer Nachfrage wird der Workshop auf Samstag, 07. & Sonntag, 08. April 2018 ausgedehnt).

Ort: Domäne Ruhrof, in Sourbrodt (zur Gemeinde Büttenbach gehörend)

Teilnahmegebühr (inklusive leichtes Mittagessen & Getränke):

30 € für Anmeldungen bis zum 31.12.2017 – 40 € ab dem 01.01.2018

Anmeldeschluss: 31. Januar 2018

Belgischer Jugendnationalchor „Bevocal“

Ein weiteres Probewochenende der aus den drei Gemeinschaften kommenden jungen Sängerinnen und Sänger mit Dirigentin Maria van Nieukerken findet vom 26. bis 28. Januar 2018 in Eupen (Jugendherberge) statt.

Abschlusskonzert am Sonntag, dem 28. Januar 2018, um 15.00 Uhr

Ort: in der Pfarrkirche St. Josef, in Eupen (Unterstadt)

Eintrittspreis: 10 € - Vorverkauf und Studenten: 8 € - unter 12 Jahre: gratis

Tickets: www.bevocal.be

Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens der DG

An den zehn Donnerstagabenden 18. Januar, 01. & 15. Februar, 01., 15. & 29. März, 19. April, 03., 17. & 31. Mai 2018 jeweils 2 Stunden, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter der Leitung von Barbara Mergelsberg

Ort: Probelokal des Kirchenchores Born (in der Pfarrkirche)

Teilnahmegebühr: 55 € für Mitglieder der bei Föderkam angeschlossenen Vereine - 65 € für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 08. Januar 2018

Vocal Project

Treffen von jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 14 bis 30 Jahren (Jahrgänge 1988 bis 2004) unter der musikalischen Leitung von Rainer Hilger und eines weiteren Leiters

Von Montag, dem 09. April, bis Samstag, den 14. April 2018. Montag bis Freitag: Probe jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr.

Samstag: Abschlusskonzert um 19 Uhr mit vorheriger Generalprobe

Proben im Vereinslokal Montenau - Abschlusskonzert in der Kirche Deidenberg

Teilnahmegebühr: 35 € für Schüler und Studenten – 40 € für Berufstätige.

Anmeldeschluss: 09. März 2018

Chorwochenende mit Dr. Matthias Becker

„Meet-and-Greet-Tour“ Otto M. Schwarz

Der österreichische Komponist Otto M. Schwarz stellt sich und seine Werke in einem zweistündigen Vortrag vor. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für Fragen.

Montag, 15. Januar 2018, 20.00 Uhr - Hotel-Restaurant Wisonbrona, Wiesenbach 13, 4780 St. Vith

Teilnehmerbeitrag: kostenlos - Anmeldeschluss: 08. Januar 2018

Workshop „Zukunft unserer Vereine“

Ist Ihnen an der Zukunft Ihres Vereins gelegen?

Dann schreiben Sie sich ein zum Föderkam-Workshop „Die Zukunft unserer Vereine: Probleme erkennen, Lösungswege finden“.

Tagesseminar mit Alexandra Link, Fachreferentin für Verbände und Vereine, spezialisiert auf das Vereins- & Kulturmanagement

2 mögliche Termine: Samstag, 17. März & Sonntag, 18. März 2018

(Bei großer Nachfrage wird der Workshop auf Samstag, 07. & Sonntag, 08. April 2018 ausgedehnt).

Ort: Domäne Rurhof, in Sourbrodt (gehört zur Gemeinde Bütgenbach)

Teilnahmegebühr (inklusive leichtes Mittagessen & Getränke):

30,00 € für Anmeldungen bis zum 31.12.2017 – 40,00 € ab dem 01.01.2018

Anmeldeschluss: 31. Januar 2018

Solistenwettbewerb „Sonatina“

- **REGIONALER AUSSCHIEDUNGSWETTBEWERB** für Musiker/innen der DG in den Kategorien Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Perkussionsinstrumente

Dieser Wettbewerb steht allen Musikern/innen ohne Altersbegrenzung der jeweiligen Instrumentengruppen offen.

Samstag, den 24. März 2018, im Kolpinghaus, in Eupen

Teilnahmegebühr: 10,00 € - Anmeldeschluss: 02. März 2018

- **NATIONALER WETTBEWERB** auf Landesebene, in Zusammenarbeit mit dem wallonischen Musikverband USM und dem flämischen Musikverband VLAMO, der bei den regionalen Wettstreiten qualifizierten Musiker/innen in den Kategorien Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Perkussionsinstrumente

Sonntag, den 06. Mai 2018, ebenfalls im Kolpinghaus, in Eupen



FÖDEKAM INSTRUMENTALJAHRESFEST

20 Jahre Play-In „Junior Edition

Gemeinsames Musizieren im Harmonieorchester (mit Übernachtung) für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren (Jahrgänge 2003 bis 2008) unter der musikalischen Leitung von Yannick Plumacher und Martin Schommer

Von Ostermontag, den 02. April, ab 13 Uhr bis Donnerstag, den 05. April 2018, im KUZ Burg-Reuland

Abschlusskonzert „Birthday-Party“ am Donnerstag um 19.30 Uhr im Kulturzentrum „Triangel“, in St. Vith

Teilnahmegebühr: 140,00 € (125 € ab dem 2. Kind) - Anmeldeschluss: 23. Februar 2018

5 Jahre Play-In „New Generation“

Probetage (mit Übernachtung) mit Abschlusskonzert für Musiker/innen im Alter von 16 bis 30 Jahren (Jahrgänge 1988 bis 2002) aus dem Bereich der Harmoniemusik unter der musikalischen Leitung von Yannick Plumacher, Thomas Gustin und Steven Gass

Am Wochenende vom 27. bis 29. April 2018

Proben im Begegnungszentrum der D.G. (KUZ), in Burg-Reuland

Abschlusskonzert am Sonntag um 19.00 Uhr im Kulturzentrum „Triangel“ St. Vith

Teilnahmegebühr: 110,00 € - Anmeldeschluss: 06. April 2018

Einstufung der Musikvereine

Auftritte dieser Vereine vor einer kompetenten Jury, wobei sie ein Pflicht- und ein Wahlwerk vortragen

Samstag, 03. und Sonntag, 04. November 2018 im Kulturzentrum „Triangel“ in St. Vith

Musik in den Schulen

Erfahrene Dozenten besuchen auf Anfrage im Laufe eines Schuljahres an einem Dienstag oder Freitag (je nach Schülerzahl nur vormittags oder ganzer Tag) die Primarschulen der DG und erteilen Anschauungsunterricht in den Bereichen „Rhythmische Bewegung & Tanz“ und „Rhythmik & Gesang“.

FÖDEKAM JAHRRESPROCC

In Zusammenarbeit mit den belgischen Chorverbänden „koor & stem“ und „A cœur joie“.
Workshop zu „Jazz- und Pop-Chorgesang“ unter der Leitung von Dr. Matthias Becker aus Ober-Mörlen (D) – mit
Master Class ausschließlich für Dirigenten am Samstagabend und Abschlusskonzert unter Mitwirkung des Chores
„Soundstation“ aus Neu-Isenburg am Sonntagabend

Am Wochenende vom 21. & 22. April 2018

Orte: Jugendherberge Eupen (Unterkunft & Proben) – Alter Schlachthof Eupen (Konzert)

Teilnahmegebühr (unterschiedlich für Mitglieder oder Nichtmitglieder in einem bei den Verbänden angeschlossenen Chor):

Mitglieder ohne Übernachtung: 95 € - Nichtmitglieder ohne Übernachtung: 120 €

Mitglieder mit 1 Übernachtung: 125 € - Nichtmitglieder mit 1 Übernachtung: 150 €

Mitglieder mit 2 Übernachtungen: 155 € - Nichtmitglieder mit 2 Übernachtungen: 180 €

Anmeldeschluss: 31. März 2018

Singwoche für Kinder und Jugendliche

Ferienlager (mit Übernachtung) mit verschiedenen Ateliers wie Gesang, Theater, Bewegung, Rhythmik, Kreativa
sowie abwechslungsreiche Freizeitgestaltung

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren (Jahrgänge 2006 bis 2010) und Jugendliche von 13 bis 18 Jahren (2005 bis 2000).

Von Sonntag, dem 22. Juli, ab 17 Uhr bis Freitag, den 27. Juli 2018 mit Abschlussveranstaltung um 18.30 Uhr,
im Bischöflichen Institut in Büllingen.

Teilnahmegebühr: 150 € (135 € für Geschwister) - Anmeldeschluss: 30. Juni 2018.

Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens der DG

Voraussichtlich an sieben Samstagen im Herbst, jeweils 3 Stunden, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Pause) unter der
Leitung eines Fachdozenten

Voraussichtlich ab dem 08. September 2018, im zwei-Wochen-Rhythmus. Ort: Pfarrsaal „St. Josef“ Eupen

Teilnahmegebühr: 55 € für Mitglieder der bei Födekam angeschlossenen Vereine - 65 € für Nicht-Mitglieder

Seminartag „Singen mit Kindern“

Voraussichtlich an einem Mittwochnachmittag im Oktober 2018, unter der Leitung eines Fachdozenten

Ort: nach Möglichkeit in der AHS Eupen - Kostenlose Teilnahme

Musik in den Schulen

Erfahrene Dozenten besuchen auf Anfrage im Laufe eines Schuljahres an einem Dienstag oder Freitag (je nach Schüler-
zahl nur vormittags oder ganzer Tag) die Primarschulen der DG und erteilen Anschauungsunterricht in den Bereichen
„Rhythmische Bewegung & Tanz“ und „Rhythmik & Gesang“.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann schauen Sie
doch mal vorbei!

www.gamuso.be



Agentur für **KULTURMANAGEMENT**

GaMusO **begleitet, entwickelt und koordiniert**
kulturelle Programme und Musikveranstaltungen.

gamuso.be

DAS OSTBELGIENFESTIVAL FEIERT DIE **25. SAISON**.

Feiern Sie mit uns!

Die 25. SAISON startet im MAI 2017!

SICHERN Sie sich schon jetzt **TICKETS** für einige der
VERANSTALTUNGEN!

KARTENRESERVIERUNG:

WWW.OSTBELGIENFESTIVAL.BE

O S T B E L G I E N F E S T I V A L

... DER KLASSIKANBIETER IN DER DG



OSTBELGIEN
FESTIVAL **25**



2017
25. SAISON

Seminartag „Singen mit Kindern“ 2017

Der Musikverband Födekam Ostbelgien veranstaltete – zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Autonomen Hochschule – am Mittwoch, den 04. Oktober, in Eupen, die sechste Auflage des Workshops „Singen mit Kindern“.

Ein jeder, der mit Kindern singt, sei es in der Schule, im Kinderchor, in der Musikschule oder anderswo, war zu diesem Workshop eingeladen.

Frau Marleen De Boo aus Borgerhout, Musikpädagogin und Dirigentin mehrerer Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchöre, gab den 31 Teilnehmer/innen bei diesem Seminar viele interessante Tipps zur Stimmbildung, zum Erlernen eines Stückes, zum Aufbau einer Chorstunde, zum Körpereinsatz oder zur Verbesserung der Gesangsqualität. Dies wurde keineswegs mittels eines trockenen Vortrages, sondern alles mit den Teilnehmern praktisch bearbeitet.

Im Anschluss an das Seminar fand ein Austausch auf freiwilliger Basis statt, wo Fragen gestellt oder Ideen und Repertoire ausgetauscht werden konnten.

Eindrücke einiger Teilnehmer

„Die Weiterbildung mit Frau De Boo hat mir gut gefallen. Die Freude an der Musik und die Vermittlungsweise haben auf den Punkt gebracht, worauf es ankommt! Ein erlebnisreicher Nachmittag!“

Veronique Godesar

„Ich war fasziniert von der Kursleiterin Marleen. Sie hat durch ihre offene Art eine sehr harmonische Atmosphäre geschaffen, in der ich mich sehr schnell wohlfühlt habe. Durch diese positive Atmosphäre fiel es mir leicht, aktiv an dem Seminar teilzunehmen und auch mitzusingen (was ja oft eine Überwindung ist).“

Marleen hat uns sehr einfache, konkrete Möglichkeiten gezeigt, mit Kindern möglichst produktiv, während kurzer Zeit zu musizieren. Durch den Einsatz der Körper-



sprache (Zeichen geben, Kommandos in Zeichen übertragen,...) sind nur wenige, kurze Erklärungen von Nöten und es kann direkt gesungen werden.

Das Liederrepertoire des Seminartags war bunt gemischt. Es war für alle Stufen etwas dabei und ich habe neue Lieder kennengelernt, die ich sicherlich demnächst in der Praxis mit den Kindern singen werde. Es ist also möglich, das Gelernte direkt umzusetzen, was ich immer sehr wichtig finde.

Das Seminar war praxisorientiert und hat eine breite Ideenspanne für den Alltag in der Primarschule geliefert.“

Diane Hennen

„Der Workshop hat mir viel Spaß gemacht und gibt viele Ideen, die im Unterricht eingesetzt werden können. Die Referentin ist sehr kompetent und vermittelt die Lieder mit Leib und Seele. Ich hatte den ein oder anderen Ohrwurm nach dem Nachmittag und hoffe auf eine nächste Ausgabe im nächsten Jahr.“

Anne-Marie Jouck

„Der Nachmittag, der vier Stunden beinhaltete, war vollends mit Musik gefüllt. Frau De Boo begann mit Aufwärmübungen und schon bald sangen wir die ersten Lieder mehrstimmig. Von Gesten begleitet lernte man mit kleinen Liedstücken den gesamten Text. Es war erhehend ein Teil des wohlklingenden Chors zu sein. Mittels kleiner Bewegungsspiele wurden Fertigkeiten geübt und vertieft. Am Ende gingen die Teilnehmer und die Kursleiterin erschöpft aber zufrieden nach Hause. Wir haben sehr viel gelernt: Lieder, Spiele, Techniken. Danke dafür!“

Jeanine Malmendier



Das erste Konzert

des belgischen Jugendnationalchors BEvocal in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

BEvocal, der belgische Jugendnationalchor, stellt sich am Sonntag, dem 28. Januar 2018 um 15 Uhr in der St. Josefskirche in Eupen vor.

Nach Auftritten in Ostende und Brüssel kommt der seit einigen Monaten bestehende Chor nun nach Eupen.

BEvocal ist ein Leistungschor für Jugendliche zwischen 18 und 30 Jahre. Sie kommen aus allen Teilen Belgiens. Ihnen wird nicht nur die Möglichkeit geboten, ihr gesangliches Niveau zu verbessern, sondern auch die Gemeinsamkeiten über Sprachgrenzen hinweg und die kulturellen Eigenheiten kennenzulernen.

Er ist aus der Zusammenarbeit der drei belgischen Chorföderationen Koor&Stem, A Coeur Joie und Födekam Ostbelgien geboren und ist Botschafter der belgischen Chormusik und -szene, sozusagen ein „Team Belgium“ des Chorgesangs.

Drei Experten für Chormusik, einer aus jeder Sprachgemeinschaft, haben das künst-

lerische Konzept erarbeitet und begleiten den Chor. Die Leitung liegt in den Händen von Maria Nieuwerkerken, einer dynamischen niederländischen, international anerkannten Dirigentin.

Die Sängerinnen und Sänger werden aufgrund von Vorsingen ausgewählt. Während Proben an vier Wochenenden und in einer

Sommerwoche erarbeiten sie jedes Jahr ihr Repertoire und schulen ihre Stimmen unter der fachmännischen Anleitung von Stimm-Coach Joris Derder. Das Resultat stellen sie an verschiedenen Orten im gesamten Land vor, sodass sie Erfahrungen sammeln können für Auftritte auf der internationalen Bühne und das Interesse des Publikums wecken können.



**BE
Vocal**
www.bevocal.be
Dir. Maria van Nieuwerkerken

**LE CHOEUR NATIONAL DES JEUNES DE BELGIQUE
HET BELGISCH NATIONAAL JEUGDKOOR
DER BELGISCHE JUGENDNATIONALCHOR**

**Das erste Konzert
in Ostbelgien!**

28.01.2018 (15 Uhr)

St. Josef-Kirche
Haasstraße
4700 Eupen

anschließend Empfang im
Ambassador Hotel Bosten

Eintritt: 10€
Vorverkauf und Studenten: 8€
<12 Jahre: gratis
Tickets: www.bevocal.be

Nächstes Konzert:
06.05.2018 Brüssel (BOZAR)











KONZERT

Infos ? info@bevocal.be

Veranstaltungskalender

In dieser Rubrik stellen wir gerne alle für die breite Öffentlichkeit interessanten Veranstaltungen der Vereine wie Jahreskonzert, Jubelfest, Konzertveranstaltung, Vereinsveranstaltung (Sommerfest, Grillfest, ...), usw. vor.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen, uns weitere bekannte Termine für 2018 mitzuteilen, damit wir diese dann in der Februar- ausgabe 2018 veröffentlichen können.

DABEI BITTE AUCH DIE UHRZEITEN MITTEILEN FÜR DIE VER- ÖFFENTLICHUNG AUF UNSERER WEBSITE!!

Berücksichtigen Sie dabei aber bitte den jeweiligen Einsendeschluss (Siehe neue Erscheinungstermine der Zeitschrift).

25.11.	Kgl. Kirchenchor Lontzen Stiftungsfest	Pfarrkirche, Lontzen
25.11.	Kgl. Gesangverein Walhorn Thekensingen anlässlich des Stiftungsfestes	Haus Harna, Walhorn
02.12.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens	Pfarrsaal St. Josef, Eupen
02.12.	Musikverein Espeler Jahreskonzert	Saal „Steinemann“, Espeler
03.12.	SBBE Jahreskonzert	Festhalle „Zum Tünnes“, Deidenberg
09.12.	Kgl. Musikverein Montenau Konzert „Harmony & Friends“	Festhalle „Zum Tünnes, Deidenberg
09.12.	Kgl. Musikverein Schönberg Adventskonzert zum 90jährigen Jubiläum	Pfarrkirche Schönberg
10.12.	Männergesangverein Raeren Adventskonzert	Pfarrkirche Raeren
10.12. 17.30 Uhr	Musikverein Weywertz Adventskonzert	Pfarrkirche Weywertz
17.12. 15.00 Uhr	Kinderchor Kinder Stimmen Konzert „Die Himmels- kinder-Weihnacht“	Pfarrkirche St.Vith
23.12.	Kgl. Harmonie Elsenborn 125. Stiftungsfest	Saal Herzebösch, Elsenborn

23.12.	Kgl. Harmonie Hergenrath Weihnachtskonzert mit Cororana & Gesangverein Hergenrath	Pfarrkirche, Hergenrath
--------	---	-------------------------

2018

15.01.	Födekam Ostbelgien Otto M. Schwarz „Meet-and-Greet-Tour“	Hotel-Restaurant Wisonbrona, Wiesenbach
18.01.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
28.01.	Födekam Ostbelgien Konzert des Belgischen Jugend- nationalchores im Rahmen dessen Probewochenendes	Pfarrkirche St. Josef, Eupen
01.02.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
15.02.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
25.02.	Musikverein Weywertz Desting-Konzert	Triangel, St.Vith
01.03.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
10.03.	Kgl. Musikverein Schönberg Bayrischer Abend zum 90-jährigen Jubiläum	Freizeithalle, Schönberg
10.03.	Kgl. Musikverein Schoppen-Möderscheid Jahreskonzert	Saal Hennes-Lambertz, Schoppen
15.03.	Födekam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
17.-18.03.	Födekam Ostbelgien Seminartage „Zukunft unserer Vereine“	Domäne Rurhof, Sourbrodt (Bütgenbach)

24.03.	Föderkam Ostbelgien Solistenwettbewerb „Sonatina“ Regionaler Ausscheidungs- wettbewerb	Kolpinghaus, Eupen
25.03.	Kgl. Kirchenchor Lontzen Palmsonntagskonzert	St. Hubertus- Pfarrkirche, Lontzen
25.03.	Eifeler Musikanten Egerländer Klänge	Saal Herbrand, Nidrum
29.03.	Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
01.04.	Kgl. Musikzug Rocherath-Krinkelt Frühjahrskonzert	Saal Jost, Rocherath
02.-05.04.	Föderkam Ostbelgien Play-In „Junior Edition“	KUZ, Burg-Reuland
07.-08.04.	Kgl. Musikverein Manderfeld 90-jähriges Bestehen	Sporthalle, Manderfeld
09.-14.04.	Föderkam Ostbelgien Vocal Project mit Abschlusskonzert	Probelokal Montenau & Kirche Deidenberg
19.04.	Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
20.+21.04.	Harmonie NordOstWind Event-Konzerte „NOW on the Road“	Haus Harna, Walhorn
21.-22.04.	Föderkam Ostbelgien Chorwochenende „Jazz/Pop“ mit Dr. Matthias Becker mit Abschlusskonzert	Jugendherberge, Eupen & Alter Schlachthof, Eupen
21.-22.04.	Kgl. Harmonie Elsenborn 125-jähriges Bestehen	Sport- & Kulturzentrum Herzebösch, Elsenborn
27.-29.04.	Föderkam Ostbelgien Play-In „New Generation“	KUZ, Burg-Reuland & Triangel St. Vith
29.04.	Kgl. Harmonie Hergenrath Frühjahrskonzert	Pfarrkirche, Hergenrath
03.05.	Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
06.05.	Föderkam Ostbelgien Solistenwettbewerb „Sontina“ Nationalwettbewerb	Kolpinghaus, Eupen
04-06.05.	Musikverein Espeler 50-jähriges Bestehen	
17.05.	Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born

31.05.	Föderkam Ostbelgien Stimmbildung für die Chormitglieder des Südens	Probelokal des Kirchenchores, Born
22.-27.07.	Föderkam Ostbelgien Singwoche für Kinder & Jugendliche	BIB, Büllingen
20.10.	Kgl. Harmonie Elsenborn 125-jähriges Bestehen	Sport- & Kulturzentrum Herzebösch, Elsenborn
27.10.	Kgl. Harmonie Hergenrath Herbstkonzert	Gemeindeschule, Hergenrath
03.11.	Kgl. Harmonie Elsenborn 125-jähriges Bestehen	Sport- & Kulturzentrum Herzebösch, Elsenborn
03.-04.11.	Föderkam Ostbelgien Einstufung der Musikvereine	Triangel, St. Vith
24.11.	Kgl. Kirchenchor Lontzen Stiftungsfest	St. Hubertus Pfarrkirche, Lontzen
22.12.	Kgl. Harmonie Hergenrath Weihnachtskonzert	Pfarrkirche, Hergenrath

BITTE TEILEN SIE UNS
FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN
IHRE VERANSTALTUNGSTERMINE MIT!

www.kbc.be

Was kann
die KBC für Sie
bedeuten?



Chorwochenende 2018
mit Dr. Matthias Becker

Lust auf Jazz-/Pop-Gesang?

Am Samstag, 21.
und Sonntag, 22. April 2018

(mit oder ohne Übernachtung)
In der Jugendherberge Eupen

Ein Workshop mit Master Class und Abschlusskonzert

Dozent: Dr. Matthias Becker aus Ober-Mörlen (D)

Basierend auf einem Zusammenarbeitsabkommen zwischen den drei Chorverbänden „Koor en stem“, „A Coeur Joie“ und „Födekam Ostbelgien“ findet am Samstag, dem 21. und Sonntag, dem 22. April 2018 auf Einladung des Musikverbandes Födekam Ostbelgien in der Jugendherberge in Eupen ein Chorwochenende mit Dr. Matthias Becker aus Ober-Mörlen (D) statt – mit Master Class ausschließlich für Dirigenten am Samstagabend und Abschlusskonzert unter Mitwirkung des Chores „Soundsation“ aus Neu-Isenburg am Sonntagabend im „Alten Schlachthof“ in Eupen.

Bei diesem Workshop haben die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger Gelegenheit, den Jazz-/Pop-Gesang zu entdecken.

Teilnahmegebühr

(unterschiedlich für Mitglieder oder Nichtmitglieder in einem bei den Verbänden angeschlossenen Chor):

Mitglieder ohne Übernachtung:	95 €
Nichtmitglieder ohne Übernachtung:	120 €
Mitglieder mit 1 Übernachtung:	125 €
Nichtmitglieder mit 1 Übernachtung:	150 €
Mitglieder mit 2 Übernachtungen:	155 €
Nichtmitglieder mit 2 Übernachtungen:	180 €

Interview mit Herrn Dr. Matthias Becker

Steckbrief:

Name: Dr. Matthias Becker
Alter: geb. 1956
Ausbildung: 1./2. Staatsexamen Schulmusik / Philosophie / Religion
Musikwissenschaft, Promotion
Künstlerische Ausbildung Dirigieren (Helmut Rilling)
Beruf: selbstständiger Dirigent, Verleger, Arrangeur, CD-Produzent, vocal coach zahlreicher professioneller und semi-professioneller Ensembles / Chöre
Hobbys: Musik, Schach, Tischtennis

Fragen:

Herr Becker, kennen Sie die Chorszene Belgiens oder haben Sie schon Erfahrungen mit belgischen Chören oder belgischer Chormusik gemacht?

Die belgische Chormusikszene, i.e. Chöre, ist mir ziemlich unbekannt. Ich kenne zahlreiche Chorleiter-Kollegen und Komponisten.

Sie leiten Pop- und Jazzchöre in Deutschland und schreiben auch Arrangements von Pop- und Jazzmusik. Wie sind Sie zum Jazz und Pop gekommen? Sie haben doch erst klassische Chorleitung studiert?

Ich bin mit klassischer Musik groß geworden und habe sie lieben gelernt. Meine Mutter war Opernsängerin. Schon immer habe ich mich zugleich für Rockmusik (70er Jahre) und Jazz interessiert, mein Taschengeld primär in Schallplatten dieses Genres investiert. Es gibt in allen Musikstilen Großmeister und Kleinmeister. Mich interessiert jedwede Art von Musik, die eine gewisse Qualität hat. Jazzmusik steht m. E. im künstlerischen Anspruch der „Klassik“ in nichts nach.

Was unterscheidet die Arbeit als Dirigent eines Pop- oder Jazzchores von der Arbeit mit einem klassischen Kammerchor?

Da gibt es zahlreiche Schnittmengen und auch gravierende Unterschiede. Ich selbst bin klassisch ausgebildeter Dirigent und weiß die Vorzüge und die dort erworbenen Fähigkeiten zu nutzen. Bei Jazz- und Pop-Chormusik kommt noch ein entscheidendes Element dazu: das ist die Groove Verkörperung. Rhythmus und Groove stellen den entscheidenden Unterschied zu „klassischer Musik“ dar, die



mehr die Form im Blickpunkt hatte. Ohne ein gehöriges Maß an Rhythmusgefühl und körperlicher Umsetzung im Dirigat wird man es schwer haben, einen Chor zum Grooven oder Swingen zu bringen. Auch die harmonische Sprache ist deutlich eine andere (Jazzharmonik) und bedarf entsprechender Beachtung. Zudem die überwiegend englische (Aus-) Sprache.

Was können die Teilnehmer inhaltlich an diesem Wochenende erwarten?

Geplant sind:

- 1) Kennenlernen von guter, leichter bis anspruchsvoller Literatur aus den Bereichen Pop und Jazz. Merkmale der unterschiedlichen Stilstiken: Swing, Pop, Ballade, Latin...
- 2) Warm-ups, die den Chor speziell auf diese Stilstiken vorbereiten, Einsingen
- 3) praktische Gehörbildung – singen Er-„hörung“
- 4) Circle-songs (chorische Improvisation)

Am Samstagabend ist ein Workshop ausschließlich für Chorleiter geplant. Wer darf teilnehmen? Worum wird es in diesem Workshop gehen?

Wie der Titel sagt ist dieser Kursteil primär den Chorleitern gewidmet. Vorstellen von möglichen Schlagtechniken und Groove Verkörperungs-Übungen im Pop-/Jazzchor-Bereich. Denkbar ist auch eine kurze Probe (10 Min.) einzelner Teilnehmer, mit einer sich anschließenden, kurzen persönlichen Beratung. Dies muss allerdings noch mit dem Veranstalter geklärt werden.

Möchten Sie unseren Lesern noch vorab etwas bezüglich des Chorwochenendes mitteilen?

Bringen Sie einfach nur ihre Stimme mit! Seien Sie gespannt, wie musikalisch erfüllend und befriedigend gute Pop- und Jazzchorliteratur für Singende sein kann.

Und kommen Sie zu dem Konzert von Soundsation aus Frankfurt, einem Jazzchor, den ich seit 35 Jahren leite.

Der Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen sowie der Klosterchor Herbesthal-Baum,
suchen zum schnellstmöglichen Termin einen neuen

DIRIGENTEN

Unsere Proben finden jeden Freitag um 20:00 Uhr im Proberaum des Kloster Herbesthal-Baum statt.

Bei Interesse bitte eine Info an die Präsidenten oder an die Schriftführer:

Präsident Herbestahl-Baum:

Joseph Klinkenberg 087-866152

Schriftführer Herbesthal-Baum:

Joseph Rademacher 0472-480630

Präsident St. Cäcilia Lontzen:

Richard Rotheudt 087-658010

Schriftführer St. Cäcilia Lontzen:

Heiner Loewenau 087-882687

9. FÖDEKAM VOCAL PROJECT 2018



Für alle 14- bis 30-Jährigen (Jahrgang 1988 bis 2004), die Spaß am Singen haben

Von Montag, 09. bis Freitag, 13. April 2018,
tägliche Probe von 18:30 bis 21:30 Uhr,
im Probelokal „Am Bahnhof“, in Montenau

Abschlusskonzert am
Samstag, 14. April 2018, um 19:00 Uhr
(mit vorheriger Generalprobe),
in der Kirche Deidenberg

Teilnehmerbeitrag:
35 € für Schüler & Studenten,
40 € für Berufstätige

Infos und Anmeldungen
unter www.foedekam.be

Anmeldeschluss:
16. März 2018



VOCAL PROJECT

Jahreskonzert des Königlichen Kirchenchores „St. Cäcilia“ Recht

Am 14. Oktober 2017 feierte der Königliche Kirchenchor „St. Cäcilia“ Recht unter der Leitung von Chiara Ducomble sein alljährliches Stiftingstfest in der Pfarrkirche.

Um 19 Uhr begrüßte der Vizepräsident, Philippe Arimont, Frau Ministerin Isabelle Weykmans, die Ehrengäste und alle Anwesenden. Nachdem der Kirchenchor das Konzert mit dem Lied „In these delightful pleasant groves“ eröffnet hatte, wurde Reinhold Fank, der während 42 Jahren aktiv im Chor mitgewirkt hat, als langjähriges Mitglied geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem gratulierte Frau Kulturministerin Isabelle Weykmans drei Mitgliedern zu 50 Jahren aktiver Teilnahme am Chorleben und ehrte sie mit der „Goldenen Kulturnadel“ und einer Urkunde. Dabei handelte es sich um Francine Felten-Margraff, Ingrid Pirretz-Krings und Maria Weynand-Schrouben. Die Jubilarinnen erhielten ebenso einen Blumenstrauß seitens des Chores. Im Anschluss daran führte der Kirchenchor sein Programm mit folgenden Liedern fort: „Abschied vom Walde“ von F. Mendelssohn, „La Biche“ von P. Hindemith und „Nothorn Lighths“ von O. Gjeilo.

Mit „Drück die 1“ von Alexander Zuckowski beendete der Kirchenchor Recht seinen Auftritt und machte dem Frauenchor Chora-Bella aus Weywertz unter der Leitung von Marcel Wey die Bühne frei. Diese Frauenstimmen konnten durch ihr abwechslungsreiches Programm begeistern und sich vor allem mit ihrem letzten Lied „Für Frauen ist das kein Problem“ von A. Humpe und M. Raabe bestätigen.

Als weiterer Programmpunkt an diesem Abend gastierte das Flötenensemble „Filia“ aus Lüttich. Die vier Flötistinnen, darunter Bénédicte Massenaux aus Recht, boten mit

den zauberhaften Klängen ihrer Querflöten einen Ohrenschaus und konnten schöne Erinnerungen wachrufen, so auch an einen Sommertag in den Bergen mit dem Musikstück „Extrait de jour d'été à la montagne“ von Bozza.

Zum Abschluss des Konzertes trat der Königliche Kirchenchor „St. Cäcilia“ aus Born unter der Leitung von Paul Piront auf, der mit seinen zahlreichen Mitgliedern und

einem abwechslungsreichen Repertoire – mit u. a. dem Spiritual „Wade in the Water“, Arr. N. Lubboff und „Heal the World“ von M. Jackson – zu überzeugen wusste.

Mit viel Applaus endete der musikalische Teil des Abends gegen 21 Uhr in der Kirche. Im Kulturhaus ließen sowohl die Mitglieder der Gastvereine als auch die Zuschauer den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.



*„Musik ist das, was uns alle vereint. Eine unglaubliche Macht.
Etwas, das selbst Leute gemeinsam haben können, die sonst verschieden sind.“*

Auszug aus dem Buch „Just Listen“ von Sarah Dessen

SINGWOCHEN 2018

Für Kinder
von 8 bis 12 Jahre
& Jugendliche
von 13 bis 18 Jahre

Von Sonntag,
22. bis Freitag,
27. Juli 2018,
im Bischöflichen
Institut Büllingen (BIB)

Mit verschiedenen
Ateliers wie Gesang,
Theater, Bewegung,
Rhythmik, Kreativa

Teilnehmerbeitrag:
150 € (je 135 €
für Geschwister)



Abschlussvorstellung

am Freitag, dem 27. Juli 2018,
um 18.30 Uhr, in der Sporthalle des BIB



Notenbibliothek

Das bereits umfangreiche Notenmaterial wird regelmäßig erweitert. So können die Dirigenten der angeschlossenen Vokal- und Instrumentalensembles sich nach neuen Werken für ihren Verein umsehen und sich diese ausleihen.

Ab 01. Januar 2016 gelten die nachstehenden neuen Ausleihbedingungen:

Instrumentalensembles:

- Direktionspartituren: 15 € je Partitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Vollständiges Werk: 50 € je Werk (maximal 3 Werke), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

Chöre:

- einzelne Partituren (Blätter): 15 € je Chorpartitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Bücher: 50 € je Buch (maximal 3 Bücher), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

Die Bearbeitungsgebühr wird pro Ausleihe berechnet. Bei gemischten Ausleihen wird die höchste Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ausleihdauer beträgt weiterhin **max. 6 Wochen**.

Bei Verlust eines ausgeliehenen Werkes muss der Ausleiher die Kosten der Neuanschaffung tragen.

Wenn jemand Notenmaterial ausleihen möchte, so kann er sich mit dem Verwalter unserer Notenbibliothek – Herrn Paul Mattar – unter 0476/75 16 70 in Verbindung setzen.

Bitte daran denken, Geld für die Kautions mitzunehmen!

Liste des vorhandenen Materials sind unter www.foedekam.be unter „Aktuell“ – bei „Notenbibliothek“ einsehbar.

Fehlende Werke

Aufruf an die Vereine

Mit den Jahren sind verschiedene Bücher und Partituren nicht zur Notenbibliothek zurückgekommen. Daher möchten wir auf diesem Weg noch einmal die Notenwarte aller Vereine und die Dirigenten darum bitten, ihren Notenbestand nach Werken/Büchern von Födekam zu durchsuchen. Wieder gefundenes Material kann im Verbandssekretariat oder bei einem der Verbandsvertreter abgegeben werden.

Sing-In 2017

Foto-Rückblick auf das 13. Sing-In

Fotos: Gerd Hennen

62 Sängerinnen und Sänger (24 Sopran, 18 Alt, 12 Tenor, 8 Bass) ab 16 Jahre probten von Sonntag, den 20. bis Freitag, den 25. August 2017 in der Bischöflichen Schule in St. Vith ein von den vier Dirigenten Simone Mertes aus Halenfeld, Heinz Piront aus Amel, Paul Piront aus Eibertingen und Hubert Schneider aus Eupen ausgewähltes, buntgemischtes Repertoire ein, das sie dann am Samstag, dem 26. August, um 20 Uhr, in der Pfarrkirche Rocherath einem zahlreich erschienenen Publikum präsentierten. Zu hören waren u.a. die Werke „Why we sing“ von Greg Gilpin, der Psalm 66 „Alleluia Jubilate“ in einer zeitgenössischen Bearbeitung von John Whitbourn, das „Gloria“ aus „A Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott, das litauische Volkslied „Anoj pusej Dunojelio“ (Am anderen Ufer des Flusses), „Bonjour mon coeur“ von Orlando di Lasso, „Die Rechenstunde“ von Harald Genzmer, „Tatschofonie“ von Oliver Gies, der Evergreen „Mercy, mercy, mercy“ von Josef Zawinul, das Suaheli-Lied „Jambo Bwana“ in einem Arrangement von Markus Detterbeck, ... sowie ein von der jungen Eupenerin Christina Pankert präsentiertes Intermezzo am Cello.



Aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahlen und der Anmerkungen der Sing-In-Teilnehmer von 2017 wird das Projekt „Sing-In“ 2018 pausieren.



Kreuzworträtsel

männliches Borstentier →	↓	Südost- europäer ↓	anbau- fähig ↓	↓	römischer Liebesgott ←	↓	Feingebäck←
Tiefe Töne hervor- bringen →							
Währungs- einheit →					ungebete- ner Gast, Teufel ↓		Behaup- tung, Leitsatz ↓
→							
↑ alte Schuss- waffe	Gefrorenes ↓			australi- scher Lauf- vogel ↓		Brühe, Abge- kochtes ↓	
→							
↑ Schiffahrt			kleines Nagetier →				
kleine Zeiteinheit →							

RÄTSEL

Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Kleine Hilfestellung: das gesuchte Wort beginnt mit einem A und endet mit einem E.

Schreiben Sie dieses Wort auf eine Postkarte und senden diese bis zum 15. Dezember 2017 an das Sekretariat des Musikverbandes Födekam Ostbelgien, Malmedyer Straße 25, 4780 St. Vith. Absender nicht vergessen!!

Es werden wieder attraktive Preise verlost. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auflösung und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Auflösung des Rätsels der Septemбераusgabe 2017 finden Sie nebenstehend.

Rätselauflösung
und Gewinner

In der Septemбераusgabe 2017 unserer Zeitschrift hatten wir ein Instrumentenrätsel veröffentlicht.

Das Lösungswort lautet: **WINDS ON FIRE**

GEWINNER

1. Preis: Yvonne Elsen aus Weywertz erhält zwei Eintrittskarten für das Neujahrskonzert der Stadt Eupen am Sonntag, dem 14. Januar 2018, um 17 Uhr, in der Festhalle Kettenis.

2. Preis: André Königs aus Mürringen erhält zwei Eintrittskarten für das Konzert „Harmony & Friends“ des Kgl. Musikvereins „Einigkeit“ Montenau am Samstag, dem 09. Dezember 2017, um 20.30 Uhr, in der Festhalle „Zum Tünnes“ in Deidenberg.

3. Preis: Eric Classen aus Amel erhält einen „Mondkalender“.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Karten werden den Gewinnern zugestellt bzw. an der Eintrittskasse für sie hinterlegt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei der Stadt Eupen und dem Kgl. Musikverein „Einigkeit“ Montenau für die Zurverfügungstellung der Eintrittskarten.

Erscheinungstermine
der Verbandszeitschrift
„Födekam Neues“

Redaktionsschluss:

Mitte Februar

31. Dezember des
Vorjahres

Mitte Mai

31. März

Mitte September

30. Juni

Mitte November

30. September

Durch diese neuen Termine können die Veranstaltungen der Vereine wie Frühjahrskonzert, Herbstkonzert, Advents- oder Weihnachtskonzert noch besser berücksichtigt und frühzeitig veröffentlicht werden.

Der Erscheinungstermin einer Ausgabe kann nach Bedarf für die Aufnahme der Berichterstattung über eine wichtige Veranstaltung um ein oder zwei Wochen verschoben werden.

Alle Jubiläen auf einen Blick

2018

21. & 22. April	125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn
04.-06. Mai	50 Jahre Musikverein „Steinemann“ Espeler
20. Oktober	125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn
03. November	125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn

Alle Vereine, die in den kommenden Jahren ein Jubiläum feiern, werden gebeten, uns die Daten der Feierlichkeiten zwecks Veröffentlichung mitzuteilen.

HOTEL-RESTAURANT »WISONBRONA A.G.«

Inh. HENKES-STRUCK

Wiesenbach 13
4783 ST.VITH
Tel. 080/22 81 32



Aus
Sympathie



Tanzabende
in Wiesenbach
mit „LOS AMIGOS“

2017

26. November

31. Dezember

(Silvester nur auf Anmeldung,
kaltes und warmes Buffet)

2018

21. Januar, 12. Februar

25. März, 15. April

21. Mai, 17. Juni

15. Juli, 12. August

9. September, 7. Oktober

25. November

31. Dezember

(Silvester nur auf Anmeldung,
kaltes und warmes Buffet)

Wir freuen uns,
Sie hier zu begrüßen!

Hotel Wisonbrona

Elfriede, Carla und Axel
sowie das Personal



Sprechen Sie mit uns!

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer
Plakate, Anzeigen, Festhefte, Einladungen,
usw. und übernehmen den gesamten
Ablauf bis zum fertigen Produkt.

Damit Sie sich wichtigeren Arbeiten
widmen können.

Am Wolfshof 6 · 4701 KETTENIS
Mobil: 0478 31 49 66
E-Mail: freddy.betsch@skynet.be



Member of Association
of Professional Band
Instrument Repair Technicians



Der Fachmann
in Sachen Musik!

Langjährige Erfahrung
in Beratung,
Verkauf
und Reparatur von
Musikinstrumenten
aller Art.

Eigene
Reparatur-Werkstatt!

Ein starkes Team!



42, RUE DU GYMNASE
4800 VЕРVIERS

Tel. + Fax: 087/33 74 54
E-Mail: info@musique-fraipont.com
www.musique-fraipont.com